

Erscheint außer Sonntags
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N° 297.

Leipzig, Montag den 22. December.

1884.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der
J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauflage.
† = wird nur baar gegeben.)

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verl.-Gto.

Kompaß f. den jungen Arbeiter, auch f. Lehrlinge, Gesellen u. brave Bauernburschen sehr empfehlenswerth. 16°. Geb. * —. 40 — für den verheiratheten Arbeiter, auch f. den Handwerker u. Bauerndiener sehr empfehlenswerth. 16°. Geb. * —. 40

M. Erdmann in Hannover.

Erdmann, B. u. R. Illemann, Führer durch den Deister, Osterwald u. Saupark. 16°. * —. 75; geb. * 1. —

G. Hänselmann's Verlag in Stuttgart.

Ohorn, A., Marschall Vorwärts. Ein deutsches Lebensbild f. die reifere Jugend. 8°. Geb. * 3. —

G. Hemmel in Berlin.

Zimmermann, W. G. A., malerische Länder- u. Völkerkunde. 9. Aufl. Suppl. 39. u. 40. Lfg. gr. 8°. à * —. 50 — der Mensch, die Rätsel u. Wunder seiner geistigen u. leiblichen Natur sc. 5. Aufl. 37. u. 38. Lfg. gr. 8°. à * —. 50 — Wunder der Urwelt. 30. Aufl., bearb. v. G. Kalischer. 8. Lfg. gr. 8°. * —. 50

Herder'sche Verlagsb. in Freiburg i/B.

Beissel, S., Geldwerth u. Arbeitslohn im Mittelalter. Eine culturgeschichtl. Studie. [Ergänzungshft. zu den „Stimmen aus Maria Laach“. — 27.] gr. 8°. * 2. 50 Missionen, die katholischen. Jahrg. 1885. (12 Nrn.) Nr. 1. 4°. pro expt. * 4. — Stimmen aus Maria Laach. Jahrg. 1885. (10 Hft.) 1. Hft. gr. 8°. Halbjährlich * 5. 40 J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verl.-Gto.

in Leipzig.

+ Achelis u. Sachse, 2 Festpredigten, bei der 38. Hauptversammlung d. Evang. Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung in Wiesbaden 1884 geh. gr. 8°. In Comm. ** —. 30

+ Bericht üb. die 38. Hauptversammlung d. Evangel. Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung, abgeh. in Wiesbaden am 9., 10. u. 11. Septbr. 1884. gr. 8°. In Comm. * 1. 50

M. Hupfer in Horbach.

Presse, die deutsche. Verzeichniss der im deutschen Reiche erschein. Zeitungen u. Zeitschriften. 1. Bd. Politische Zeitgn., Amts-, Local- u. Anzeigebücher. gr. 8°. * 1. —

G. J. Karow, Verl.-Gto. in Dorpat.

+ Holst, H. v., zur Aetiologie der „Puerperalinfection“ d. Foetus u. Neugeborenen. gr. 8°. * 1. —

+ Kupffer, F., Analyse septisch infizierten Hundeblutes. gr. 8°. * 1. —

+ Steinfeld, W., üb. die Wirkungen d. Wismuths auf den thierischen Organismus. gr. 8°. * 1. —

B. Kleine in Paderborn.

Theater, kleines. Familien- u. Vereinstheater. Nr. 129. 8°. — 50

Inhalt: Der Retter in der Not. Lustspiel von T. v. Heinz.

J. Luckhardt in Berlin.

Directive, taktische, f. die Formation u. Führung der Kavallerie-Division. gr. 8°. * 4. —

H. O. Persch in Hamburg.

Mönckeberg, C., Geschichte der freien u. Hansestadt Hamburg. 3—9. Lfg. gr. 8°. à * —. 50

Priebatsch's Buchh. in Breslau.

+ Herold, J., Schematismus der öffentlichen evangelischen Elementarschulen Schlesiens. [Statistik, Adressbuch.] 3. Aufl. gr. 8°. * 3. —

J. Springer in Berlin.

Hager, H., erster Unterricht d. Pharmaceuten. 1. Bd. Chemisch-pharmaceut. Unterricht. 4. Aufl. 12. (Schluss-)Lfg. gr. 8°. * 1. —

Verlag d. Maschinenbauer in Leipzig.

+ Revue, industrielle. Hrsg. v. E. Nowak. Jahrg. 1885. (24 Nrn.) Nr. 1. 4°. à Nr. * —. 30

+ Zentralblatt f. städtische Verwaltung. Red. v. E. Nowak. 2. Jahrg. 1885. (24 Hft.) 4. Hft. gr. 4°. à Hft. —. 30

Nichtamtlicher Theil.

Ein Weihnachtswunsch.

Von Friedrich Adolf Udermann.

Wenn ich ohne lange Einleitung das Kind gleich beim rechten Namen nenne und unseren Schriftstellern und Künstlern den Schutz des literarischen und künstlerischen Eigenthums in Amerika wünsche, so weiß ich, daß die Mehrzahl meiner Leser nur ein mitleidiges Lächeln für diesen Wunsch übrig hat. Aber das macht nichts! Die Sache selbst wenigstens, so ernster und gewichtiger Natur, kann dem Spott nicht preisgegeben werden, und das ist mir vorläufig genug.

Es ereignen sich in unserer raschlos schaffenden Zeit Verbesserungen, an die im Ernst vor mehreren Jahren noch kein Mensch gedacht hat. In unseren Fabriken und Comptoirs strahlt elektrische Tageshelle, die locale Corrispondenz ist durch das Telephon erweitert,

Einundfünfzigster Jahrgang.

und der Buchhandel, der Handlanger der Wissenschaft, wird vielleicht seine Bestellungen im Centralpunkt Leipzig nächstens mündlich aufzugeben und mündlich Antwort erhalten. Was wir aber auch immer von fremden Nationen gelernt und für uns nutzbar gemacht haben, das haben wir mit gutem Gelde bezahlt. Da, meine ich nun, sollte auch Deutschland ein Aequivalent finden, indem das, worin es unter allen Nationen am größten dasteht, die Literatur, ferner nicht der Freibeuterei preisgegeben wird.

Amerika war seit fünfundzwanzig Jahren einer Verwaltung ergeben, die mit der Devise: „Dem Sieger die Beute“, schrankenlos zu wirtschaftlichen Verstand. Dem Grundsatz: „Wer zahlen kann hat Recht“, soll mit der Wahl des neuen Präsidenten Cleveland, zu der selbst ein großer Theil der republikanischen Partei die Hand geboten, ein Damm gesetzt werden. Es weht eine bessere Luft über

840